

# Chronik 2011 der Gemeinde Reinach/AG



Der Start ins neue Jahr wurde mit dem Abschluss-Essen des OK's „100 Jahre NAK Reinach“ begonnen. Die Beteiligten (Vorsteher Beat Gyax, Diakon André Badertscher, Schw. Marianne Gloor, Schw. Esther Gries, Schw. Edith Gyax) genossen ein feines Essen im Restaurant Sternen in Menziken.

Nach langer Zeit, durfte am 23. Januar 2011 wieder einmal ein Kind die Heilige Wassertaufe empfangen. Robin Schürch verfolgte mit staunenden Augen diesen speziellen Moment ...



Auf den 9. Februar war der Besuch unseres Apostels angesagt. Aus Gesundheitsgründen musste Apostel Burren leider absagen und Bez.evangelist Blättler hielt den Gottesdienst.

Statt selber zu musizieren, machten sich die OrchesterspielerInnen im April auf ins Luzerner KKL und genossen dort mit ihren PartnerInnen einen unvergesslich schönen Musikabend. Pas-send zur klassischen Musik wurden Naturbilder auf einer Grossleinwand gezeigt. Ein geselliger Abend fand in einer nahegelegenen Bar seinen Abschluss.



Zur Konfirmation am Palmsonntag, 17. April 2011, besuchte einmal mehr Bischof Kreis die Gemeinde Reinach und seine Konfirmanden/Konfirmandinnen (Jeannine Gries, Livio Kottmann, Jasmin Senn, Dimitri und Larissa Sidler). Der anschliessend offerierte Apéro konnte bei strahlendem Sonnenschein vor der Kirche genossen werden.



Am Samstag, 30. April, lud der Vorsteher alle aktiven Amtsträger nach Luzern ein. Im Freizeitlook genossen sie mit dem Citytrain eine Fahrt durch Luzern, anschliessend fand ein Boxenstop mit Bier und Verpflegung statt und weil das Wetter umschlug, wurde aus dem Spaziergang eine Spazierfahrt mit Boot im Luzerner Seebecken. Es tat gut, einander unter dem Motto „Amtsträger einmal anders“ zu treffen und auszutauschen.



Relativ kurzfristig kündigte sich für unsere Gemeinde ein Grossereignis an. Die Bezirksapostel Schneider (Frankreich), Brinkmann und Nadolny (Deutschland) dienten am Mittwoch, 11. Mai 2011, in Reinach. Was für ein Segen! Gleich drei aktive Bezirksapostel durften wir in unserer Mitte willkommen heissen. Unser Vorsteher durfte die „hohen Besucher“ in Zürich abholen und sie anschliessend an den Gottesdienst wieder dorthin chauffieren. Ein besonderes Erleben, das er nie vergessen wird. Alle Gottesdienstbesucher waren sichtlich beeindruckt vom Erlebten. Wahrhaftig einmalig!





Ein „jugendliches Jubelpaar“ empfing am 15. Mai den Segen zur Goldenen Hochzeit. Die Geschw. Käthi und Paul Fritschi empfingen diesen Segen aus der Hand unseres Vorstehers.



Nur zwei Tage später hielt Bischof Kreis für die Senioren des Bezirkes einen Vortrag über Moldawien. Anschliessend war für alle geselliges Beisammensein angesagt und dieses Angebot wurde gerne und von allen genutzt.



Am 22. Mai war die ganze Bezirks-Jugi ins Recycling-Paradies der Familie Bertschi zum Jugend-Gottesdienst und anschliessendem Essen eingeladen.

Im Juni fand zum ersten Mal ein sogenanntes „Chile-Kafi“ statt. Ein OK-Team sorgte im Anschluss an den Gottesdienst dafür, dass alle Anwesenden mit Gipfeli, Kaffee, Tee und diversen Süssigkeiten versorgt wurden. Manch schöne Gespräche konnten in lockerer Atmosphäre im Untergeschoss unseres Kirchenlokals geführt werden.

Die kürzlich aus der Gemeinde Aarau zugezogenen Geschw. Christine und Pr. i.R. Edi Züllig durften am 28. August ihre Rubinhochzeit (40 Jahre) feiern. Für unsere Gemeinde war dies ein Novum und wir freuten uns alle mit dem Jubelpaar und über den Besuch von Bezirks-evangelist Daniel Brenner.



Das von Pr. Rolf Maurer lange angekündigte Gemeindefest auf dem Parkplatz musste wettermässig abgesagt und ins 2012 verschoben werden.

2011 war das Jahr der Ehejubiläen in Reinach. Nur zwei Wochen später durften Claudia und Tom Egger den Segen zur Silberhochzeit empfangen. Ein sichtlich gerührtes Silberpaar stand vor dem Altar ...



Eine kleine Schar von Jugendlichen besuchte Ende September anstelle eines Jugendabends alleinstehende Geschwister. Da nur wenige daran teilnahmen und der Anlass kurzfristig koordiniert wurde, kam somit nur eine Schwester in den Genuss eines solchen Besuches.

Für die Jugendlichen war es ein besonderes Erlebnis, bei „unserem Emmy“ einkehren zu dürfen und mit ihr zu plaudern.



Am Mittwoch, 5. Oktober (mitten in der Ferienzeit), besuchte uns Bischof Kreis. Auch die Gemeinde Hallwil gehörte in dieser Zeit (wie schon während der Sommerferien) zur Gemeinde Reinach und kam somit auch in den Genuss dieses Gottesdienstes.



Der schon längere Zeit gesundheitlich angeschlagene Pr. Rolf Maurer, beantragte im Oktober bei unserem Apostel eine Amtsdispens. Wir wünschen ihm gute Besserung!

Am 23. Oktober 2011 durften unser Vorsteher und seine Gattin aus der Hand von Apostel Philipp Burren den Segen zur Silberhochzeit empfangen. In diesem Festgottesdienst durfte ein Bruder aus der Gemeinde Aarau die Heilige Versiegelung empfangen. Anschliessend an den Gottesdienst war die ganze Festgemeinde zum Essen im Saalbau Reinach eingeladen. Rund 110 Geladene genossen bei Speis und Trank schöne Musik und die Gemeindemitglieder überraschten das Jubelpaar mit Darbietungen und Geschenken, so dass ein unvergesslicher Festtag erlebt werden konnte. Nachstehend einige Bilder dieses besonderen Tages:





Auch 2011 durften etliche Senioren einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern und wurden demzufolge mit einem Chorlied und einem Blumengruss überrascht. Es waren dies:



Diakon i.R. Walter Winkler (75)



Brd. Bodo Mittendorf (75)



Brd. Reinhard Lüscher (75)



Schw. Hanny Winkler (75)



Brd. Willi Bolliger (80)

Am Samstag, 26. November, überbrachte der Männerchor des Bezirkes Mittelland den interessierten Geschwistern sowie den Bewohnern des Altersheims Sonnenberg einen musikalischen Blumenstrauss. Herrlich, einmal wieder die wunderschönen Männerchorlieder hören zu können. Mit viel Gefühl wurde dieses Konzert zur Freude aller Zuhörer vorgetragen.



Herzlichen Dank für den Besuch in Reinach!

Am 1. Advent (27. November) wurde im Anschluss an den Gottesdienst, den der Vorsteher der Gemeinde Aarau hielt, die Hiobsbotschaft bekannt gegeben, dass unser langjähriger Vorsteher (seit 1998) eine neue Aufgabe erhält und ab Januar 2012 der Gemeinde Immensee als Vorsteher dienen wird. Zum neuen Vorsteher wird Pr. Urs Hunziker aus der Gemeinde Safenwil am Apostel-Gottesdienst vom 8. Januar 2012 beauftragt. Der damit verbundene Vorsteherwechsel löste grosse Trauer aus. Einmal mehr wird die Vorsteher-Familie versetzt und verliert ein Stück Heimat. Weil diese Veränderung grosse Unruhe und Traurigkeit in die Gemeinde brachte, besuchte am 2. Adventssonntag ausser Programm der Regionenleiter, Bezirksevangelist Daniel Brenner, die Gemeinde und führte im Anschluss an den Gottesdienst mit Geschwistern Gespräche.

Am Samstag, 10. Dezember, kam eine grosse Schar Geschwister in die gemietete Waldhütte Stierenberg, welche festlich dekoriert und mit vielen Leckerbissen zu einem geselligen Weihnachtshöck einlud. Das Kuchenbuffet, die Vorträge und der gemeinsame Gesang bildeten den eigentlichen Abschluss dieses Chronikjahres, welches von einigen Geschwistern als „Jahr der Veränderung“ taxiert wurde.





Vor dem KKL in Luzern (Europaplatz) versammelte sich am Samstag vor dem 4. Advent eine stattliche Anzahl Jugendlicher aus den Bezirken Bern Nord, Zürich Nord, Will/SG und Mittelland. Alle brachten einen Fünfliber mit. Das gesammelte Geld wurde der Aktion „Jeder Rappen zählt“ gespendet und der ad hoc Chor sang anschliessend drei Lieder. Aus unserer Gemeinde nahmen an diesem Anlass Dimitri, Larissa, Matthias und Thomas teil.



Am 18. Dezember wurde Bezirksevangelist Brenner vom zukünftigen Vorsteher, Pr. Urs Hunziker, begleitet.

Der Weihnachtsgottesdienst mit viel musikalischer Umrahmung hielt unser Vorsteher – Beat Gyax. Der wunderschöne Christbaum und die aufwändige Dekoration gaben diesem Weihnachtsfest eine besondere Note. Auch die Weihnachtslesung wurde wiederum von einer jungen Schwester vorgelesen; diesmal war es Jasmin Senn.

Gerne zeigen wir von diesem wunderschönen Gottesdienst einige Bilder:



Am Silvesterabend fand der letzte Gottesdienst im Berichtsjahr statt. Viele schöne Stunden konnten auch 2011 durchlebt werden. Allen, die sich in irgendeiner Form daran beteiligt haben, sei an dieser Stelle gedankt. Es ist schwierig, alle HelferInnen aufzuzählen, einige davon sollen aber besonders erwähnt werden:

- Amtsträger
- Kirchenreinigungs-Team
- Blumenschmückerinnen
- Türhüter/Gebäudeunterhalt
- Chile-Kafi-Team
- Musikverantwortliche/Dirigenten
- Administration/IAKOP/MDV
- Lehrkräfte
- ChorsängerInnen
- OrganistInnen/OrchesterspielerInnen



Ich erlaube mir zum Abschluss dieses Chronikjahres bereits einen ersten Einblick ins 2012. Am Neujahrsmorgen hielt unser Vorsteher – Beat Gyax – seinen letzten Gottesdienst als Vorsteher der Gemeinde Reinach. Alle aktiven Amtsträger wurden von ihm an den Altar gerufen. Welch bunter Strauss göttlicher Gedanken!

Viele Ereignisse aus der Gemeinde Reinach habe ich in den letzten Jahren niedergeschrieben. Mit dem bevorstehenden Gemeindefwechsel, verabschiede ich mich als Chronikverfasserin und gebe diese Aufgabe weiter. Ich danke allen, die mich fortlaufend mit Bildmaterial versorgt haben („äs esch schön gsy z'Rinach, danke för alles“; Edith Gyax).